

Datenschutzinformationen

Datenschutz

Art. 13 GvD Nr. 196/2003

Zweck und Modalitäten der obligatorischen Datenverarbeitung

Gemäß Art. 13 des Datenschutzgesetzes (GvD Nr. Nr. 196 vom 30. Juni 2003) wird allen Betroffenen mitgeteilt, dass die Verarbeitung der von ihnen angegebenen personenbezogenen und/oder sensiblen Daten der Erfüllung von gesetzlichen und vertraglichen Pflichten bzw. von Pflichten im Rahmen des vom Betroffenen erteilten Auftrags dient.

Zweck und Modalitäten der fakultativen Datenverarbeitung

Die personengebundenen Daten können auch für die Zusendung von Informations- und/oder Werbematerial oder für kommerzielle Mitteilungen zu neuen Produkten oder Aktualisierungen und Neuheiten bei bestehenden Produkten genutzt werden. Die genannten Daten können auch für das Versenden von Glückwünschen (Weihnachten, Geburtstag usw.) verwendet werden.

Art der Datenmitteilung

Die Datenmitteilung ist für die unter Punkt 1) genannten Zwecke obligatorisch. Wenn der Betroffene die Mitteilung dieser personengebundenen Daten zur Gänze oder zum Teil bzw. die Zustimmung zur Datenverarbeitung verweigert, kann das zur Folge haben, dass der Vertrag nicht oder nur teilweise ausgeführt oder der Auftrag nicht erfüllt werden kann.

Die Mitteilung der Daten für die unter Punkt 2) genannten Zwecke und die Zustimmung zu dieser Datenverarbeitung ist fakultativ; eine etwaige Verweigerung dieser Datenmitteilung hat keinen Einfluss auf die Ausführung der Leistung.

Subjekte, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt werden können

Die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten können von unserem internen Personal für administrative, steuerliche, buchhalterische Zwecke sowie für alle anderen gesetzlich vorgesehenen Erfordernisse verarbeitet werden. Wir teilen Ihnen mit, dass das Personal, das Kenntnis von Ihren Daten erlangen kann, mit einem eigenen Auftragschreiben benannt wurde, das Anweisungen für die gesetzeskonforme Verarbeitung von personenbezogenen Daten enthält.

Wir teilen Ihnen weiters mit, dass etwaige verbandsexterne Anbieter, die mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beauftragt sind, mit einem eigenen Auftragschreiben bestellt wurden, in dem die Verantwortlichkeiten und die Pflichten im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten genau festgelegt sind.

Das Verbot, Ihre personenbezogenen Daten Dritten mitzuteilen oder an Dritte weiterzugeben, die zur Ausführung der von Ihnen beantragten Leistungen nicht unbedingt notwendig sind, bleibt davon unberührt.

Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung kann in Papierform und/oder mittels elektronischer Modalitäten erfolgen, im Sinne des GvD. Nr. 196/2003.

Rechte des Betroffenen

1. Sie können Ihre Rechte gegenüber dem Träger der Datenverarbeitung gemäß Art. 7 des GvD Nr. 196/2003 – Recht auf Zugriff zu den personenbezogenen Daten und andere Rechte – jederzeit geltend machen. Wortlaut des Art. 7: Art. 7 Recht auf Zugriff zu den personenbezogenen Daten und andere Rechte¹. Der Betroffene ist berechtigt, eine Bestätigung über das Bestehen oder Nichtbestehen von Daten, die seine Person betreffen, auch wenn diese noch nicht eingetragen sind, und deren Mitteilung in lesbarer Form zu erhalten.
2. Der Betroffene ist berechtigt, folgende Informationen zu erhalten:
 - Herkunft der personenbezogenen Daten
 - Zweck und Modalitäten der Datenverarbeitung;
 - logisches System bei Einsatz einer computergestützten Datenverarbeitung;
 - Daten des Trägers, der Verantwortlichen und des laut Art. 5, Abs. 2 bezeichneten Datenschutz-Vertreters;
 - Namen der Subjekte oder Arten von Subjekten, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt werden können oder die in ihrer Eigenschaft als bezeichneter Vertreter für das italienische Staatsgebiet, als Verantwortliche oder Beauftragte Kenntnis der Daten erlangen können.
3. Der Betroffene kann:
 - die Aktualisierung, die Richtigstellung bzw. – sofern ein entsprechendes Interesse besteht – die Ergänzung der Daten fordern;
 - die Löschung, die Umwandlung in anonyme Form oder die Sperre von gesetzeswidrig verarbeiteten Daten, einschließlich jener Daten fordern, deren Speicherung für die Zwecke nicht erforderlich ist, für die ursprünglich die Daten erfasst und verarbeitet wurden;
 - eine Bestätigung darüber fordern, dass die Verarbeitungsschritte laut lit. a) und b) auch inhaltlich jenen Personen zur Kenntnis gebracht wurden, denen die Daten übermittelt und bekannt gemacht wurden; ausgenommen sind die Fälle, in denen die Erfüllung dieser Pflicht sich als unmöglich erweist oder im Verhältnis zur Wahrung des Rechtsanspruchs einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordern würde.
4. Der Betroffene hat das Recht:

- die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten aus berechtigten Gründen vollständig oder teilweise zu verweigern, auch wenn sie für den Zweck bestimmt sind, für den die Datensammlung erfolgt ist;
- die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten zu verweigern, wenn diese für die Zusendung von Werbematerial oder für den Direktverkauf oder für die Durchführung von Marktforschungen oder für kommerzielle Kommunikationszwecke bestimmt sind.

Datenschutzinformation – 30.11.2020